

Presseinformation A-16-09

03.04.2009

LBV stellt Konzept zur frühkindlichen Bildung auf Weltkonferenz in Bonn vor

Im Rahmen der Halbzeitkonferenz der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die vom 31. März bis 2. April 2009 in Bonn stattfand, präsentierte der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. sein Konzept zur frühkindlichen Bildung „*leben gestalten lernen*“. In einem Workshop konnten sich 26 Delegierte aus 24 Ländern mit den Inhalten und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung im frühkindlichen Bereich vertraut machen.

Frühkindliche Bildung hautnah erleben

Die Kinder des Evangelischen „Hand in Hand“-Kindergartens in Oberhonnefeld, in dem nach dem LBV-Konzept gearbeitet wird, arbeiteten gemeinsam mit Delegierten an zehn verschiedenen Stationen. Die Gäste aus Lateinamerika, Asien, Afrika und Europa konnten hautnah erleben, wie sich kindliche Kompetenzen am Lernort Natur optimal fördern lassen. Ob beim achtsamen Umgang mit dem Element Feuer, beim Legen von Mandalas mit Naturmaterialien oder Experimenten zum Wetter – die Kinder waren die besten Botschafter einer Bildungsarbeit, die sich nachhaltige Entwicklung zum Ziel gesetzt hat.

Positive Resonanz

Besonders erfreut zeigte sich Klaus Hübner, der zuständige Referatsleiter im LBV und Mitglied des deutschen Nationalkomitees zur Begleitung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, dass die Gäste aus aller Welt sehr positiv auf diese Art der frühkindlichen Erziehung reagierten. Besonders das Prinzip, Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen bei unterschiedlichsten Bildungsgelegenheiten die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen weiter zu verbessern, stieß auf hohe Akzeptanz.

Kooperation trägt Früchte

Viele Kindergärten in Rheinland-Pfalz arbeiten mit den „*leben gestalten lernen*“-Materialien des LBV, und gemeinsam mit der Landeszentrale für Umweltaufklärung in Rheinland-Pfalz und der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen führt der LBV Multiplikatoren-schulungen durch, die die Idee der Bildung für nachhaltige Entwicklung weiter ins Land tragen sollen.

„Hier nicht leben auf Kosten von anderswo und heute nicht leben auf Kosten von morgen“ ist wohl die einfachste und einprägsamste Definition nachhaltiger Entwicklung, an deren Umsetzung im Bildungsbereich die insgesamt 700 Delegierten aus allen Ländern der Vereinten Nationen in Bonn drei Tage lang arbeiteten.

Mit seinem Beitrag leistete der LBV einen kleinen Baustein für diese schwierige, aber notwendige Aufgabe. „Mit diesem positiven Rückenwind der Weltkonferenz geht der LBV gestärkt in die zweite Hälfte der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“, so Klaus Hübner, „und wir werden weiterhin intensiv daran arbeiten, das Netzwerk der nationalen und internationalen Akteure immer enger zu knüpfen“.

Das Projekt „*leben gestalten lernen*“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit gefördert. In Bayern konnte der LBV bisher 244 Kindergärten zertifizieren, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihre tägliche Arbeit integrieren.

Hilpoltstein, den 03.04.2009

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Klaus Hübner, Leiter Referat Bildung für nachhaltige Entwicklung/Feizeit
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV)
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/4775-40, Fax. 09174/4775-75
Email: k-huebner@lbv.de, Internet : www.lbv.de

Diese Pressemeldung finden Sie auch unter www.lbv.de/service/presse.

Bildunterschrift

Delegierte der UN-Konferenz informierten sich vor Ort im Kindergarten „Hand in Hand“ über die Möglichkeiten der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich